



**Universität zu Köln**  
**Rechtswissenschaftliche Fakultät**  
**Studien- und Karriereberatungszentrum**

Uni    Rechtswiss.    StudKBZ    Newsletter

## Newsletter

Studien- und Karriereberatungszentrum  
der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

22. Ausgabe - Januar 2016



## Veranstaltungen – Ausblick

### ELSA Köln e. V. | Sommersemester 2016



The European Law Students' Association

KÖLN

Im kommenden Semester ist bei ELSA einiges los! Wir von ELSA-Köln e.V. möchten euch gerne auf unsere vielen Angebote und Veranstaltungen im Sommersemester 2016 aufmerksam machen und euch herzlich dazu einladen.

[\[mehr\]](#)

Die Client Interviewing Competition wird in eine neue Runde gehen. In Zweier-teams könnt ihr in simulierten Mandatengesprächen eure Fähigkeiten von erfahrenen Juristen schulen und bewerten lassen. Nach einigen Runden findet dann das Kölner Finale in der Kanzlei Oppenhoff & Partner statt, wonach das Kölner Gewinner-Team am deutschen Finale teilnehmen kann und dort Chancen auf das internationale Finale hat. Außerdem wird durch die Teilnahme eine Schlüsselqualifikation erworben, praktische Fähigkeiten erworben und ein neuer Einblick in die spätere Berufswelt geboten.

Wie immer gibt es auch dieses Jahr die Möglichkeit, sich im Rahmen unseres Student Trainee Exchange Programs (STEP) auf über 170 bezahlte Praktika in über 40 Länder Europas zu bewerben. Sobald die Bewerbungen offen sind, wird es hierzu eine Infoveranstaltung geben. Dabei wird nicht nur STEP vorgestellt, sondern auch die vielen weiteren Möglichkeiten, die ELSA bietet, um ins Ausland zu gehen. Dazu gehört beispielsweise die Teilnahme an Delegationen zu UN- oder EU-Organen sowie die Teilnahme an Law Schools zu einem spezifischen juristischen Thema.

Neben einigen Kanzleibesuchen und Besuchen von juristischen Institutionen, unter anderem ist ein Besuch einer JVA geplant, wird es auch Veranstaltungen an der Uni geben. Eine der schon fest geplanten Uni-Veranstaltungen wird das Rep-Event, bei welchem wir euch dabei helfen, euch aus der großen Anzahl an Repetitorien das für euch Beste zu wählen.

Aufgrund der überaus positiven Resonanz im vergangenen Semester darf im Sommersemester auch auf keinen Fall der Bücherflohmarkt fehlen. Dieser wird in Zusammenarbeit mit der Fachschaft organisiert und voraussichtlich Ende April stattfinden.

Zudem planen wir, einen Austausch mit einer anderen ELSA-Gruppe zu veranstalten. Der genaue Ort ist noch nicht festgelegt, allerdings ist geplant im April eine Woche bei der anderen ELSA-Gruppe zu verbringen und den Gegenbesuch im Mai/Juni stattfinden zu lassen. Dabei werden juristische Institutionen und Kanzleien besucht, aber auch das Sight-

seeing soll nicht zu kurz kommen.

In Zusammenarbeit mit den Lokalgruppen aus Bonn und Düsseldorf ist als größtes Event des Jahres eine Konferenz zum Thema Menschenrechte in Arbeit, die am Wochenende von Fronleichnam stattfinden soll. Jurastudenten aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz kommen ins Rheinland, um ein Wochenende mit interessantem akademischen sowie kulturellen Programm zu erleben.

Letztlich treffen wir uns zudem regelmäßig auf offenen Vorstandssitzungen sowie Stammtischen, um die kommenden Projekte zu planen. Außerdem fahren wir häufig auf nationale und internationale ELSA-Treffen, um uns im Netzwerk auszutauschen, uns weiterzubilden und Kontakte zu knüpfen.

Wie ihr seht, sind die Möglichkeiten, die ELSA bietet, unendlich vielfältig. Um über aktuelle Veranstaltungen auf dem Laufenden zu bleiben, schaut auf unsere Homepage <http://www.elsa-koeln.de/index.php?id=11456> und [facebook.com/elsakoeln](https://www.facebook.com/elsakoeln) und abonniert unseren Newsletter. Kommt am besten zu einer unserer Veranstaltungen, um uns besser kennen zu lernen. Jeder ist immer herzlich willkommen, vor allem auch zur aktiven Mitarbeit; schließlich ist ELSA, was du daraus machst!

von Jacqueline Melzer, Präsidentin ELSA-Köln e.V.

## **Vortragsreihe: Berufsstrategien für Frauen | Sommersemester 2016**

Was für berufliche Möglichkeiten habe ich? Welche Bewerbungsstrategie ist für mich die Richtige? Wie kann Gleichstellung in Unternehmen gelebt und gefördert werden? Welche Optionen ergeben sich hierdurch für das Arbeitsklima oder die Ziele des Unternehmens? [\[mehr\]](#)

Die Vortragsreihe mit wechselnden (externen) Referent\_innen wird vom Career Service HF der Humanwissenschaftlichen Fakultät und dem Female Career Center der Universität zu Köln organisiert. Sie möchte Studierenden aller Fakultäten durch eine Mischung aus fachlichem Input und Persönlichkeitsberichten, mit individuellen Erfahrungen und Tipps, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und den entsprechenden Berufsalltag geben. Tücken und Problemfelder, aber auch Möglichkeiten und Chancen bei der Berufswahl werden erörtert.

Die Vorträge finden immer donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr in Raum H 123 (ehemals H3) im HF Hauptgebäude statt.

Gasthörer sind zu den einzelnen Vorträgen der Vortragsreihe herzlich willkommen.

Weitere Informationen zu der Vortragsreihe und den einzelnen Terminen im Wintersemester 2015/16 finden Sie [hier](#).

## **Jour Fixe zum Versicherungsrecht | 20. Januar 2016**

In Kooperation mit dem Verein der Förderer des Instituts für Versicherungswissenschaft an der Universität zu Köln e.V. und BLD Bach Langheid Dallmayr veranstaltet das Institut in jedem Semester einen versicherungsrechtlichen Jour Fixe. Der nächste Termin findet am 20. Januar 2016 statt. Dr. Marie-Theres Ebmeier, Richterin am Oberlandesgericht Hamm, wird zu dem Thema "Aus der Rechtsprechung des 20. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Hamm" referieren. [\[mehr\]](#)

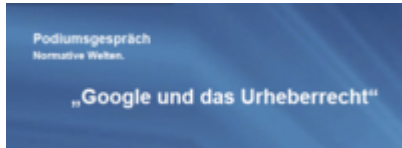
Die Veranstaltungen finden in der Regel mittwochs um 18.00 Uhr s.t. im Bibliotheksraum des Instituts für Versicherungsrecht, Kerpener Straße 30, 50937 Köln, statt und schließen mit einem geselligen Beisammensein direkt im Anschluss an den Vortrag im Institut.

Die Teilnahme ist kostenlos. Falls Sie einen Fortbildungsnachweis (§ 15 FAO) benötigen, erbitten wir eine Spende in

Höhe von 20 Euro an unseren Förderverein. Bitte wenden Sie sich in diesem Falle vor der Veranstaltung per E-Mail an das Sekretariat.

Ihre Zusage erbitten wir per E-Mail ( [institut.versicherungsrecht\(at\)uni-koeln.de](mailto:institut.versicherungsrecht(at)uni-koeln.de)) oder per Telefax (0221 470-5120).

## "Google und das Urheberrecht" | 21. Januar 2016



Die Veranstaltung "Google und das Urheberrecht" wird am 21. Januar 2016 um 18.00 Uhr an der Universität Frankfurt am Main von Herrn Prof. Dr. Dan Wielsch, LL.M. (Berkeley) in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Dr. Thomas Vesting (Frankfurt a. M.) veranstaltet. [\[mehr\]](#)

Zu den Diskutanten gehören Dr. Arnd Haller (Leiter der Rechtsabteilung von Google Germany), Prof. Dr. Leonhard Dobusch (FU Berlin) und Prof. Dr. Michael Grünberger (Uni Bayreuth). Im Zentrum der Diskussion sollen urheberrechtliche Implikationen von Google stehen.

Das Plakat zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

## "Frieden durch Recht?" | 25. Januar 2016



Das Institute for International Peace and Security Law lädt zu der Veranstaltung "Frieden durch Recht?" am 25.01.2016 um 19:30 Uhr in Hörsaal II, Hauptgebäude ein. [\[mehr\]](#)

Der Spiegel-Journalist und Autor von ‚Nürnberg - Menschheitsverbrechen vor Gericht 1945‘ und ‚Der Richter und sein Opfer - Wenn die Justiz sich irrt‘, Dr. Thomas Darnstädt sowie der Schauspieler und Ernst Busch Absolvent 2016, Lukas Darnstädt werden aus dem Buch "Nürnberg - Menschheitsverbrechen vor

Gericht 1945" und dem bisher unveröffentlichten Tagebuch des Chefanklägers Robert H. Jackson vortragen. Herr Prof. Dr. Jan Eckel vom Lehrstuhl für Internationale Geschichte, Historische Konflikt- und Friedensforschung und Herr Prof. Dr. Claus Kreß, Direktor des Institute for International Peace and Security Law werden thematisch einführen.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.iipsl.jura.uni-koeln.de/>.

## Fortsetzung der Reihe "Future Concepts of Law - Kölner Forum zur Zukunft des Rechts" | 28. Januar 2016



Zum Thema "Strafe ohne Staat" werden u.a. Reinhard Merkel (Hamburg) und Jochen Bung (Passau) über die Tendenz zur Internationalisierung der Strafrechtssetzung und Privatisierung der Strafrechtsdurchsetzung referieren. [\[mehr\]](#)

Sprecher des von der gesamten Rechtswissenschaftlichen Fakultät getragenen Forums sind Herr Prof. Dan Wielsch (LL.M.) und Herr Prof. Michael Kubiciel. Es soll einmal im Jahr führende Köpfe der Rechtswissenschaft dazu einladen, bereits heute erkennbare Entwicklungslinien in die Zukunft zu verlängern und Konzepte für ein Recht der Zukunft zu entwickeln.

Das Plakat zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

## Verfassen einer juristischen Hausarbeit | 15. und 25. Februar 2016



"Wie schreibe ich eine Hausarbeit?" Dieser Frage widmet sich das Projekt Recht Aktiv auch in diesen Semesterferien wieder in der Veranstaltung zum Verfassen einer juristischen Hausarbeit. Diese findet an den Ausgabeterminen der Sachverhalte, d.h. am 15. und 25. Februar, jeweils um 10.00 Uhr im Hörsaal XVIII (im Hauptgebäude) statt. Die beiden Veranstaltungstermine stehen alternativ zur Auswahl. [\[mehr\]](#)

Weitere Informationen finden Sie in [KLIPS](#), auf der [Homepage](#) von Recht Aktiv und [hier](#).

## Rechercheworkshop | 18. und 29. Februar 2016



Zu Beginn der Hausarbeitenphase bietet das Projekt Recht Aktiv in Kooperation mit der Fachbibliothek Rechtswissenschaften am 18. und 29. Februar um 10.00 Uhr im Schulungsraum der Jura-IT (beide Termine stehen alternativ zur Auswahl) einen Rechercheworkshop an. [\[mehr\]](#)

Dieser bietet einen Einstieg in die juristischen Recherchetechniken und den Umgang mit Datenbanken. Außerdem haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, konkrete Fragen zur Recherche für ihre Haus- oder Seminararbeit zu stellen. Eine Teilnahme ist nur mit verbindlicher Anmeldung unter [rechtaktiv\(at\)uni-koeln.de](mailto:rechtaktiv(at)uni-koeln.de) möglich. Die Teilnehmerzahl ist für beide Termine jeweils auf 10 Personen begrenzt. Besondere Wünsche zur inhaltlichen Gestaltung des Workshops und konkrete Fragen zur Recherche können vorab per E-Mail zugesandt werden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## 2. Kölner Kolloquium zur Wirtschaftskriminalität: Korruption im Gesundheitswesen. Kriminalisierung und Prävention | 19. und 20. Februar 2016

Nachdem das 1. Kölner Kolloquium im Februar 2015 zum Thema Auslandsbestechung stattfand, befasst sich das 2. Kolloquium im Februar 2016 mit dem Thema „Korruption im Gesundheitswesen. Strafbarkeit und Prävention.“ Der Begriff der Korruption wird dabei weit verstanden. Gegenstand der Veranstaltung soll nicht nur der neue Tatbestand der Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen (§ 299a StGB) sein. Vielmehr sollen auch andere Erscheinungsformen von „Corruption and Fraud“, namentlich der Abrechnungsbetrug, die Untreue zu Lasten von Patienten und Patientinnen und Kassen sowie die durch Korruption verzerrte Allokation von Spenderorganen in den Blick genommen werden. Referenten und Referentinnen sind Strafrechtswissenschaftler, Kriminologen, Rechtsanwälte (Strafverteidiger wie Unternehmensjuristen), Staatsanwälte und Richter, Vertreter der pharmazeutischen Industrie, der Kassen und der Berufsverbände. [\[mehr\]](#)

Bei den jährlich stattfindenden „Kölner Kolloquien zur Wirtschaftskriminalität“ kommen renommierte Referentinnen und Referenten sowie geladene Gäste aus Wissenschaft, Rechtspolitik, Unternehmen und Rechtspraxis auf Schloss Wahn zusammen, um ein aktuelles und praxisrelevantes Phänomen der Wirtschaftskriminalität umfassend zu beleuchten.

Die Referate widmen sich ausgewählten wirtschaftsstrafrechtlichen Fragestellungen unter Einbeziehung ihrer kriminologischen, wirtschaftlichen und internationalen Aspekte. Als Referenten und Gäste sind Wissenschaftler ebenso beteiligt wie Vertreter aus der Rechts- und Unternehmenspraxis. Auf diese Weise sollen die Kolloquien die maßgeblichen Akteure eines Themenfeldes miteinander ins Gespräch bringen sowie Impulse in Wissenschaft und Praxis aussenden. Die Referate und ein Diskussionsbericht werden in der Reihe „Kölner Kriminalwissenschaftliche Schriften“ im Verlag Duncker & Humblot publiziert.

Anfang Februar 2015 hat eine Veranstaltung zum Thema „Auslandsbestechung. Strafgrund, Durchsetzung, Prävention“ stattgefunden (dazu demnächst Rink/Prömper, ZIS 2015, 358-360). Mehr als 70 Wissenschaftler und Vertreter der Rechts- und Unternehmenspraxis und der Rechtspolitik diskutierten mit namhaften Referentinnen und Referenten über die rechtspolitischen, dogmatischen und praktischen Fragen der transnationalen Korruptionsbekämpfung.

Das Programm des diesjährigen Kolloquiums: Korruption im Gesundheitswesen. Kriminalisierung und Prävention finden Sie [hier](#).

## Female Career Center | Seminarprogramm 2016

Auch im Jahr 2016 hält das Female Career Center wieder ein vielfältiges und zeitgemäßes Seminarprogramm für Sie bereit. [\[mehr\]](#)

Neben interessanten Klassikern wie "Speed Reading" (17.03.2016) oder "Bewerbungstraining" (01./02.04.2016) stehen Ihnen noch weitere Seminare wie "Gehaltsverhandlungen" oder "Achtsamkeitstraining" zur Verfügung.

Das vollständige Seminarangebot, ausführliche Seminarbeschreibungen sowie Informationen zur Online-Anmeldung finden Sie [hier](#).

## 14. Kölner Sozialrechtstag | 08. März 2016



Das Institut für Deutsches und Europäisches Arbeits- und Sozialrecht sowie die Gesellschaft zur Förderung der sozialrechtlichen Forschung e.V. veranstalten am 08. März 2016 den 14. Kölner Sozialrechtstag mit dem diesjährigen Thema „Sicherung einer flächendeckenden ärztlichen Versorgung unter den Herausforderungen des demographischen Wandels“. [\[mehr\]](#)

Den Veranstaltungsflyer mit den einzelnen Programmpunkten finden Sie [hier](#).

## Tag der offenen Tür zu den Deutsch-Türkischen Bachelor- und Masterstudiengängen | 09. April 2016

Das Zentrum für Internationale Beziehungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln bietet am 09. April 2016 von 11:00 bis 14:00 Uhr einen „Tag der offenen Tür“ zu den Deutsch-Türkischen Bachelor- und Masterstudiengängen an. [\[mehr\]](#)

Die Veranstaltung findet im ZIB-Jura (Hauptgebäude, Bauteil VII, 1. OG, Albertus-Magnus-Platz, 50923) statt. Die Interessenten können sich über [zib-jura\(at\)uni-koeln.de](mailto:zib-jura(at)uni-koeln.de) für die Veranstaltung anmelden.

## Jahrestagung zum Thema "Schnittstellen zwischen Medienrecht und Wirtschaftsrecht" | 23. Mai 2016

Am 23. Mai 2016 veranstaltet das Institut für Rundfunkrecht in Kooperation mit dem Institut für Medien- und Kommunikationsrecht seine Jahrestagung zum Thema „Schnittstellen zwischen Medienrecht und Wirtschaftsrecht“. [\[mehr\]](#)

Die Medien sind aufgrund ihres publizistischen und ökonomischen Doppelcharakters medien- wie wirtschaftsrechtlichen Regelungen unterworfen. Daraus resultieren Schnittstellenprobleme zwischen Medien- und Wirtschaftsrecht auf nationa-

ler und europäischer Ebene, die in einem digitalen und konvergenten Umfeld – nicht zuletzt im Zuge der Erweiterung der Wertschöpfungsketten – noch verstärkt werden. Die Institute möchten sich dem Thema auf ihrer Jahrestagung aus wirtschaftsrechtlicher, medienrechtlicher und medienökonomischer Perspektive widmen.

Von 9.30 – 17.00 Uhr werden Experten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft u.a. Prof. Dr. Ralf Müller-Terpitz (Universität Mannheim) sowie Dr. Marc Jan Eumann (Staatssekretär der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen) über die ökonomischen und rechtlichen Schnittstellenproblematiken zwischen Medienrecht und Wirtschaftsrecht diskutieren und referieren.

Weitere Informationen zu den Referenten und Vortragsbeiträgen entnehmen Sie gerne unserer Webseite.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 30,00 € pro Person erhoben. Angehörige und Studierende der Universität zu Köln sowie Förderer der Institute sind von der Teilnahmegebühr befreit. Die Tagung stellt eine Fortbildungsveranstaltung im Sinne von §15 FAO dar (die Anerkennung bleibt der örtlichen Anwaltskammer vorbehalten).

Im Überblick:

Termin: Montag, 23. Mai 2016, 9.30 – 17.00 Uhr

Ort: Aula 2 im Hauptgebäude der Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz 1, 50931 Köln

Weitere Informationen: <http://www.rundfunkrecht.uni-koeln.de/9710.html>

Anmeldung: <http://www.rundfunkrecht.uni-koeln.de/9711.html>

Ansprechpartner: Anna Günther und Philipp Kiersch, Tel.: 0221/470 8375, Fax: 0221/470 8376, E-Mail: [rundfunkrecht\(at\)uni-koeln.de](mailto:rundfunkrecht(at)uni-koeln.de)

**Service**

Wenn Sie den Newsletter des Studien- und Karriereberatungszentrums nicht mehr erhalten wollen:

Newsletter abbestellen

**Impressum gem. § 5 Telemediengesetz**

Universität zu Köln  
Studien- und Karriereberatungszentrum  
der Rechtswissenschaftlichen Fakultät  
Albertus-Magnus-Platz  
50923 Köln

---

geändert: 15. Januar 2016  
erstellt: 12. Januar 2016  
Tracking (de/)aktivieren  
Datenschutzerklärung